



# Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft

## SLRG / Seerettung Rorschach

[Home](#)
[Verein](#)
[Kurse](#)
[Aktuell](#)
[Archiv](#)
[Adressen](#)


**Die immer topaktuelle Seite der SLRG/Seerettung Rorschach!**

### Chronologisch die wichtigsten Alarmeinsätze der SLRG/Seerettung Rorschach im Jahre 2006

**Dienstag 24. Oktober, 19.30 Uhr**

**Alarm - Segelboot vor Altenrhein aufgelaufen**

Wetter Bewölkt, Westwind Stärke 2, Wasser 15 Grad, Luft 14 Grad

Da wir an diesem Abend mit der Übung "Spur" engagiert sind, laufen wir unmittelbar nach Alarmeingang mit unserem Rettungsboot Neptun 2 aus. Vor Ort finden wir eine Segeljacht mit drei

Personen, die im Schlick vor dem 2er Pfahl feststeckt. Wassertiefe vor Ort: 1,2 Meter; Tiefgang der Segeljacht: 1,7 Meter! Ein Schleppversuch mit unseren 500PS bringt keinen Erfolg. Eine frierende Person wird von unserem zweiten Boot übernommen und "in die warme Stube" an Land gebracht. Währenddem montieren unsere Taucher vor Ort die Hebesäcke am Havaristen. Mit diesen Schwimmhilfen können wir die Segeljacht nach rund zwei Stunden aus ihrer misslichen Lage befreien. Wieder im tiefen Wasser können die Hebesäcke entfernt werden. Das Boot kann anschliessend mit eigener Kraft (Motor) seinen Heimathafen ansteuern.

**Donnerstag 24.August, 17.45 Uhr**

**Alarm - Jolle gekentert vor dem Jägerhaus**

Wetter Gewittersturm, Westwind Stärke 8, Sturmwarnung, Wasser 18 Grad, Luft 14 Grad

Über die KNZ erreicht uns die Meldung, dass vor dem Altenrhein, Höhe Jägerhaus, eine Jolle gekentert sei. Mit unserem Rettungsboot begeben wir uns unverzüglich ins Einsatzgebiet. Nach dem Durchzug der ersten starken Böen kann der Segler sich und seine Jolle ohne unsere Hilfe ans Land retten - Alarmende.

**Montag 14.August, 16.30 Uhr**

**Alarm - Segelboot mit Problemen beim Pfahl 98**

Wetter Sturm, Nordostwind Stärke 7, Sturmwarnung, Wasser 20 Grad, Luft 16 Grad

Einsatzmeldung der Wapo Lindau via KNZ: Höhe 98er Pfahl hat ein Segelschiff starke Probleme. Rettungsboot Christopheruns läuft fünf Minuten nach Alarmeingang aus und beginnt mit der Suche nach dem Segelboot. Nach ca. 30 min. Suche erhalten wir von der Wapo Lindau die Meldung, dass das Segelschiff abgeborgen wurde. Rückfahrt Hafen Rorschach.

**Freitag 28.Juli, 17.50 Uhr**

**Alarm - Boot verschwunden!**

Wetter Gewitter, Westwind Stärke 8, Sturmwarnung, Wasser 26 Grad, Luft 27 Grad

Nach tagelangem schönem und heissem Sommerwetter überquert am frühen Freitagabend ein Gewittersturm den Bodensee! Rettungskräfte sind auf dem gesamten See im Einsatz. Um 17.50 Uhr erreicht uns die Alarmmeldung, dass auf der Linie Hörnlibuck Rorschacherberg - Langenargen ein Boot "verschwunden" sei. Fünf Minuten nach Alameingang sind wir bei starkem Seegang und Windböen bis 70km/h auf der Suche. Mittels Radar können wir den Havaristen, einen gekenterten Tornado Katamaran, schnell finden. In Zusammenarbeit mit der SLRG Arbon können die zwei Segler unverletzt abgeborgen, der Katamaren aufgestellt und in den Hafen Steinach geschleppt werden. Alarmende um 20.00 Uhr.



**Dienstag 18.Juli, 20.15 Uhr**

**Alarm - Motorboot mit Problemen vor Horn**

Wetter Schön, Wasser 24 Grad, Luft 31 Grad

Infolge Batterieproblemen lässt sich ein Motorboot auf dem See vor Horn nicht mehr starten. Schleppauftrag in den Hafen Arbon.

**Freitag 14.Juli, 15.30 Uhr**

**Alarm - Jolle gekentert vor Goldach**

Wetter Schön, Nordostwind Stärke 4, Starkwindwarnung, Wasser 24 Grad, Luft 30 Grad

Eine Jolle mit zwei Personen kentert in der mässigen Bise vor Goldach. Die Besatzung schafft es nicht mehr alleine, ihr Sportgerät in die normale Schwimmlage zu bringen. Mit unserer Hilfe zeigt der Mast dann schnell wieder gegen den Himmel. Schlepp in den Rietli Hafen Goldach und Alarmende.



**Dienstag 11.Juli, 14.00 Uhr**

**Segelboot mit Motorenschaden**

Wetter Schön, Wasser 23 Grad, Luft 31 Grad

Alarmmeldung via KNZ: Segelboot mit Motorenschaden. Nach Kontaktaufnahme mit dem Bootsführer des Segelbootes, hat dieser uns mitgeteilt, dass er mit seinem Boot zwischen 1er und 2er Pfahl liegt. Da wir mit unserem Schiff gerade in der Nähe des 2er-Pfahles am Schwimmen waren, haben wir den Havaristen mit unserem "Arbeitsboot" zu seinem Liegeplatz im Altenrhein geschleppt.

**Mittwoch 5.Juli, 21.15 Uhr**

**Alarm - Segelboot in akuter Seenot vor Rorschach**

Wetter Gewittersturm, Südostwind Stärke 6 (in Böen bis 8), Wasser 24 Grad, Luft 28 Grad

Kurz nach 21 Uhr erreicht uns am Mittwochabend ein Notruf: Ein Segelboot befindet sich rund einen Kilometer vor Rorschach in Seenot. Bei der Anfahrt in den Hafen streikt der Motor, so dass das Boot durch die starken Böen wieder auf den offenen See hinausgetrieben wird. Der Versuch mit Segeln den Hafen zu erreichen misslingt, da das Grosssegel durch den stürmischen Wind in seine "Bestandteile" zerrissen wird. Mit beiden Rettungsbooten rücken wir aus und finden mittels Radarortung das Segelboot ziemlich schnell. Die drei Personen auf dem Schiff sind total durchnässt, aber unverletzt. Das Segelschiff und die Besatzung wird in den sicheren und ruhigen Hafen geschleppt.

**Mittwoch 5.Juli, 13.00 Uhr**

**Alarm - Katamaran am Sinken vor dem Hörnlibuck**

Wetter Schön, Nordwestwind Stärke 2, Wasser 23 Grad, Luft 28 Grad

Wegen fehlender Verschlussklappen füllen sich die Schwimmer eines Katamarans. Dieser wird langsam aber sicher zum Unterseeboot. Noch rechtzeitig können wir das Sportgerät ins seichte Wasser schleppen, in die richtige Lage bringen und das Wasser aus den Schwimmern auslaufen lassen.

**Mittwoch 28.Juni, 22.15 Uhr**

**Alarm - Boot ev. in Not vor Staad**

Wetter Regen, Westwind Stärke 3, Wasser 20 Grad, Luft 25 Grad

300 Meter vor Staad liegt seit längerer Zeit ein Boot vor Anker. Anwohner befürchten einen Notfall und alarmieren den Seerettungsdienst. Unsere Kontrollfahrt ergibt: Alles i.O.!

**Samstag 17.Juni, 16.52 Uhr**

**Alarm - Boot gesunken vor Staad!**

Wetter Schön, Nordwind Stärke 1, Wasser 20 Grad, Luft 25 Grad

Fünf Minuten nach Alarmeingang läuft unsere Pikettmannschaft mit dem Rettungsboot Christophorus aus. Vor Ort finden wir ein rund sieben Meter langes Motorboot auf Grund. Erste Abklärungen ergeben: Die Besatzung konnte von einem in der Nähe weilenden Motorboot aufgenommen werden - keine Personen vermisst. Mit unserer bewährten Ausrüstung und zwei Tauchern im Wasser gehen wir an die Bergung der Holzjacht aus drei Metern Wassertiefe. Hebesysteme werden unter Wasser montiert und aufgeblasen, das Motorboot (wieder an der Wasseroberfläche) stabilisiert und schliesslich ausgepumpt. Unsere Taucher versuchen das Leck unter Wasser provisorisch zu dichten.



Der Havarist wird in den Hafen Rorschach geschleppt, am Kran ausgewassert und dem Besitzer übergeben. Alarmende nach rund dreieinhalb Stunden.

**Sonntag 11.Juni, 14.15 Uhr**

**Alarm - treibender Katamaran im Wetterwinkel**

Wetter Schön, Nordwind Stärke 2, Wasser 18 Grad, Luft 25 Grad

Ein im Wetterwinkel vor Anker liegendes Motorboot erhält "Besuch" von einem herrenlos treibenden Katamaran. Der Skipper des Motorbootes alarmiert unverzüglich die Notrufzentrale und diese bietet uns auf. Der Katamaran wird geborgen und die Suche nach dem vermissten Segler sofort aufgenommen. Nach kurzer Zeit wird der Segler auf einem in der Nähe weilenden Segelboot ausgemacht. Die Besatzung dieser Jacht hat den Mann im Wasser entdeckt und an Bord genommen. Nach einer kurzen Aufwärmphase kann dieser das Sportgerät selbstständig in seinen Heimathafen steuern. Alarmende: 15.45 Uhr

**Sonntag 11.Juni, 13.30 Uhr**

**Schiffahrtshindernis beseitigt**

Wetter Schön, Nordwind Stärke 2, Wasser 18 Grad, Luft 25 Grad

Auf der Schifffahrtslinie Rorschach - Altenrhein wird ein rund 100 kg schwerer Baumstamm geborgen und zum Auswassern an den Kran geschleppt.

**Donnerstag 08.Juni, 21.18 Uhr**

**Alarm - Segelboot losgerissen - Rietli Goldach!**

Wetter Schön, Nordostwind Stärke 3, Wasser 15 Grad, Luft 18 Grad

Wieder einmal ist die Bise stärker als die Befestigung des Bootes an der Boje im Rietli Goldach. Eine Segeljacht wird losgerissen und schlägt hart am steinigen Ufer an. Von Land aus gelingt es uns, das Schiff vor zu harten Schlägen zu schützen und mit dem Rettungsboot wird der Havarist ohne grössere

Schäden vom See her abgeborgen. Schlepp in den Hafen Goldach und Befestigung am Steg im sicheren Hafen.



**Montag 05.Juni, 13.30 Uhr**  
**Badefloss geborgen**

Ein Floss des Strandbades Rorschach macht sich selbstständig! Abgeborgen und zurückgebracht.

**Samstag 03.Juni, 14.15 Uhr**  
**Alarm - Pikettmanschaft ins Kornhaus**  
 Wetter Bewölkt, Wasser 16 Grad, Luft 22 Grad

Oelwehreinsatz unter der Leitung der Feuerwehr rund 300 Meter vor Altenrhein.

**Mittwoch 29.März, 18.15 Uhr**  
**Alarm - Boot vor Staad mit Problemen**  
 Wetter Regen, Starkwindwarnung, Wasser 06 Grad, Luft 09 Grad

300 Meter vor dem Heimathafen gibt der Motor eines Kiesschiffes seinen Geist auf. In einer ersten Phase wird ein Mechaniker an Bord des Bootes gebracht. Da der Defekt aber nicht an Ort und Stelle behoben werden kann, schleppen wir das Kiesschiff mit unserem Rettungsboot in den Hafen Staad. Alarmende um 19.45 Uhr.

**Samstag 21.Januar, 15.50 Uhr**  
**Alarm - Pikettmanschaft ins Kornhaus**  
 Wetter Bewölkt, Windstill, Wasser 04 Grad, Luft 04 Grad

Leichenbergung vor Rorschach.

**Sonntag 01.Januar, 10.30 Uhr**  
**Velo im Hafen Rorschach**  
 Wetter Bewölkt, Windstill, Wasser 04 Grad, Luft 01 Grad

Dummheit macht auch vor der Neujahrsnacht nicht halt. Wir bergen zwei Fahrräder, die in der Nacht in den Hafen geworfen wurden!

[Alarminsätze 2005 \(pdf\)](#)

[Alarminsätze 2004 \(pdf\)](#)

[Seitenanfang](#)